

Pressemitteilung 3. September 2015

Die Schweiz kennt ab sofort einen neuen eidgenössisch anerkannten Abschluss –
KomplementärTherapeutIn mit eidgenössischem Diplom.



Shiatsu ist neu eine anerkannte Methode der KomplementärTherapie, somit können Shiatsu-Therapeutinnen und -Therapeuten eine höhere Fachprüfung in KomplementärTherapie ablegen und ein eidgenössisch anerkanntes Diplom erwerben. Der Entscheid dazu kam am 1. September 2015 aus dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), die für die Bildung zuständige Stelle beim Bund.



In Zusammenarbeit mit dem SBFI hat die Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie (OdA KT) die für diesen Abschluss nötigen Grundlagen erarbeitet. Die OdA KT vertritt die Verbände der KomplementärTherapie, darunter auch die Shiatsu Gesellschaft Schweiz gegenüber dem Bund und der Öffentlichkeit. Für die Shiatsu Gesellschaft Schweiz (SGS) ist dieser eidgenössische Abschluss ein Meilenstein. „Das vor 15 Jahren scheinbar unmögliche, das disperse Feld der KomplementärTherapie in einem Beruf abzubilden, ist heute dank dem offenen und lösungsorientierten Zusammenarbeiten der verschiedenen Interessensgruppen Realität geworden. Auf den langen Prozess und das erreichte Resultat dürfen wir alle stolz sein“, sagt Barbara Ettler, zusammen mit Bea Cappellini Co-Präsidentin des Berufsverbandes SGS.

Neben Shiatsu sind Craniosacral Therapie, Ayurveda Therapie, Eutonie und Yoga Therapie ebenfalls anerkannte Methoden der KomplementärTherapie. Weitere Methoden durchlaufen zurzeit das Anerkennungsverfahren der OdA KT und müssen danach ebenfalls vom Bund genehmigt werden.

Die Webseiten der OdA KT (www.oda-kt.ch) und der Shiatsu Gesellschaft Schweiz (www.shiatsuverband.ch) werden in den nächsten Tagen aktualisiert und im Laufe der nächsten 4 Wochen aufgeschaltet.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie unsere Co-Präsidentin Barbara Ettler, Telefon 079 419 30 51.